

71. Hfoss.  
Dienstag d. 3. Mai 98.

Wien 29. April 1898.

Lieber Herrns Freund!

Der Herr mögliche möglich in. gegenseitig  
 Überwindung Ihre Prinzipien zu ge-  
 fahrten, bewundern in Ihre fante  
 von einer in in Rügen. Die Mittel-  
 rügen Ihre Rügen 11. Ich weiß in  
 nicht, welche Zeit die für Ihre Prinzip  
 wichtigere Jahre; bin aber in. Die  
 Prinzipien sind meine Familienverhältnisse  
 glücklich Ihre offer zu sagen, daß  
 Ihre Anbruch in Wien während  
 der Woge von Hingsten in unmittel-  
 bare von Hingsten sind Caprivigbiter  
 bewahrt werden. Die Jahre sind unent-  
 wendbar die Luft von Campovittoria  
 gesichert in. wollen, was ab die Mittel-  
 rügen irgend gescheit, meine Caprivig-  
 rügen von Hingsten durch den in-



schickend, um den Fall des P. Pfingstfests zu  
mit dem bereits vorfindig gemachten blauen  
Landes zu befragen zu können.

Zunächst dem Herrn Pfingstfest  
in der Festung, was zwischen  
d. i. J. Juni wissen Sie mit der  
willkommen. Das Festungsbau  
gerichtet nämlich wieder eine Möglichkeit  
wie Sie mit dem Land zu werden.


Können Sie mich d. 13. u. 14. Juni  
so fallen alle diese Combinationen  
von. Das zwischen 15. Juni u. 16. Juni  
auch in der Welt in der Stadt sein,  
was in der Welt das Aufstimmung-  
wird kein Ereignis sein wird.

Aber nicht für die Stadt u. mich den  
Fest, das einzige Gage zu vereinigen  
Lüftung, zügend jetzt aber die  
Krieg eine neue Weltbewegung.

Alle Ihre Rechte sind wichtig ver-  
gessen: mit der geistigen Welt die





  
Königs des National - Festes mit dem Goethe  
Festtag. Festtag. Festtag - wopis bapen  
Land u. volle Zustimmung - müsste in  
Hans mittheilen (Prof. E. Hauff, (Wolfgang  
Romann) sind unendlich vor mich gekommen  
sind, mit dem Wunsch für die Convention  
des Ausschusses S. Pfister eine Arbeit über  
Goethes Weltanschauung zu liefern; es  
sind jedoch für diese Aufgabe u. auf das  
Ganze ungenügend. Ich habe die Sache  
noch dem Herrn in dem wie größeren Aus-  
maß überlassen zu unserer gegenseitigen. Die-  
se ist für die, wenn man sich nicht  
so sehr nicht über seine unvollkommenheit,  
vielleicht sollten die nicht sein. Ich  
sollte zu verwenden u. die Ausgabe  
Herrn Hermann Löffelmann nach G.  
mitzuteilen? Wir können nicht in dem  
Ausmaß fragen. Meinem Wunsch,  
die Monographie Feuerbachs bis zum  
Jubil. 1904 zu veröffentlichen ist H.



1846. 12.  
rezeptions ist abgelehnt, daß ich gegen  
den Gedanken eines neuen Opaunterschiedes  
lebhaft aufstehe, u. wenn Sie mit Wigand  
irgend welche Anordnungen haben, so  
wird es einabfall verfieltes mit Haupt  
unzweifelhaft.

Die Frau u. die Opaunterschiede haben ich  
mit einem neuen Geist in München  
Geist der Opaunterschiede. Die zugehörige, die  
Geistliche Opaunterschiede, Geistliche Opa  
für die Opaunterschiede, für die Opaunterschiede  
Geistliche Opaunterschiede, mit dem Opaunterschiede  
mit einem Opaunterschiede, u. die Opaunterschiede  
unzweifelhaft zugehörig.

Zum Opaunterschiede werden die Opaunterschiede  
mit dem Opaunterschiede die Opaunterschiede  
unzweifelhaft zugehörig u. die Opaunterschiede  
unzweifelhaft zugehörig, daß die Opaunterschiede  
die Opaunterschiede in München, so werden  
unzweifelhaft zugehörig, u. die Opaunterschiede  
unzweifelhaft zugehörig. Die Opaunterschiede  
unzweifelhaft zugehörig. Mit besten Grüßen von J. W.  
Die Opaunterschiede.